



Vorsprung durch Kompetenz

Sihl betrachtet HP Latex Technologie als wichtiges Zukunftsgeschäft

»Wir bieten eine umfassende Beratungs-, Technologie- und Service-Kompetenz aus einer Hand. Damit sehen wir uns gegenüber der Konkurrenz im Vorteil –



besonders, wenn es darum geht, die Vorteile neuer Drucktechnologien möglichst effizient zu nutzen«, so Heiner Kayser, Geschäftsführer der Sihl Direct GmbH in Düren.

Gerade in der neuen HP Latex Technologie sieht er ein wichtiges Geschäftsfeld für die Zukunft. Sie bietet nach Meinung von Heiner Kayser Druckdienstleistern die Möglichkeit, produktiv und umweltfreundlich zu produzieren. »Schon seit geraumer Zeit steigt bei unseren Kunden die Nachfrage nach Lösungen, den Produktionsprozess konsequent als grünen Prozess abzubilden«, so Kayser. Hier sieht er sich im Einklang mit der eigenen Unternehmensphilosophie: »Nachhaltigkeit, Umweltschutz und der sparsame Umgang mit den Ressourcen sind erklärte Ziele von Sihl.«

So arbeiten die Werke in Düren und Bern in zertifizierten Managementsystemen nach der internationalen Norm für Umweltschutz, der ISO

14001. Zudem ist Sihl Düren als Papierbeschichter FSC-zertifiziert, ein Gütesiegel, das die Verwendung von Zellstoff aus nachhaltiger Forstwirtschaft sicherstellt.

Das Marktpotenzial für die Latex-Drucktechnik bezeichnet er als sehr attraktiv. Er verweist auf die etwa 5.000 Werbetechniker in Deutschland, die alle drei bis fünf Jahre Erneuerungsinvestitionen tätigen. »Von den Neuinstallationen in 2010 wird ein sehr hoher Anteil auf die Latex-Drucker entfallen«, schätzt Kayser und ergänzt: »An diesem Wachstumsmarkt wollen wir uns aktiv beteiligen«.

Neue Sihl Latex-Medien

Im August 2009 hat Sihl drei Polypropylenfolien, zwei Polyester Backlit-Folien und ein Canvas-Material für die Latex-Drucktechnik vorgestellt. Jetzt wurde das Medienportfolio um drei Posterpapiere für den Innen- und Außenbereich ergänzt.

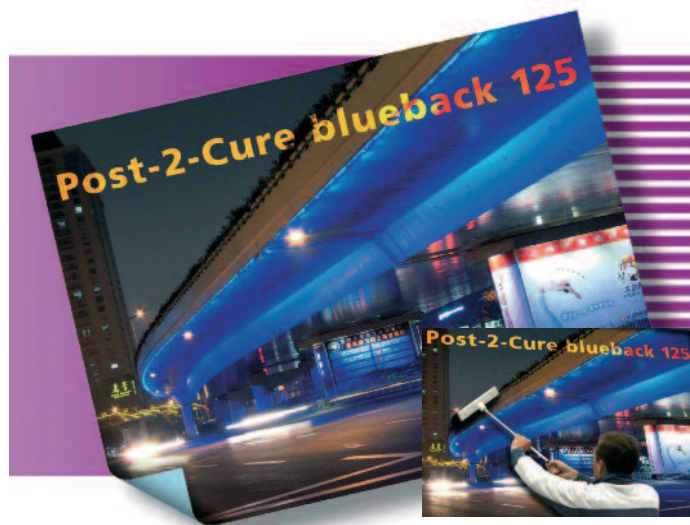
»Die Post-2-Cure Papiere wurden im Werk Düren entwickelt und für den Einsatz mit den Latex-Druckern optimiert. So ergeben sich Posteranwendungen hoher Qualität«, erläutert Vertriebsleiter Wolfgang Tropartz.

Zudem übernimmt Sihl Direct als HP Preferred Partner auch den Vertrieb der HP Latex-Drucker. Das Feedback auf den bereits verfügbaren HP De-

Sihl hat den Aufbau eines breiten Mediensortiments für die HP Latex Drucktechnologie angekündigt. Neben sechs Latex-qualifizierten Medien präsentierte Sihl drei für diese Tinten entwickelte nassfeste Posterpapiere. Dank eigener Alleinstellungsmerkmale sowie der engen Zusammenarbeit mit HP sieht sich Sihl in diesem Wachstumsmarkt gut positioniert.

Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay





signjet L65500 ist nach Angaben von Wolfgang Tropartz sehr positiv. Für den neuen HP Designjet L25500 erwartet er eine noch größere Nachfrage wegen des attraktiven Preis-/Leistungsverhältnisses. »Erste Vorbestellungen haben wir schon im Herbst entgegengenommen, die Bücher füllen sich kontinuierlich«.

Anwendern, die bei Sihl Direct einen Latex-Drucker erwerben, legt das Unternehmen kostenlos ein Medienpaket bei. Dabei tritt Wolfgang Tropartz der Auffassung entgegen, dass die Einführung neuer Technologien auch gleichzeitig höhere Preise bei den Verbrauchsmaterialien bedeuten müsse: »Die Latex-Medien werden im Vergleich mit den Solvent-Medien eine vergleichbare Preisstruktur haben und nicht teurer angeboten«.

Einzigartige Stellung am Markt

Obwohl sich der Wettbewerb im Markt für Latex-Medien intensiviert, sieht Heiner Kayser für Sihl Direct klare strategische Vorteile. So weist er auf die enge Partnerschaft mit HP. Sihl Direct ist einer von nur drei zertifizierten Partnern für die HP-Scitex-Produkte in Deutschland und Preferred Partner für die Foto-, UV-, Solvent- und Latex-Drucker. Zum anderen ist Sihl Direct Anbieter von Komplettlösungen. »Damit werden effiziente Anwendungen erst möglich«, betont Heiner Kayser.

Die Leistungen reichen von der individuellen Bedarfsanalyse und Beratung über die Installation von Hardware und Software bis hin zu Schulungen sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten. »Der große Vorteil ist unsere technische Ausrichtung, so dass wir unseren Kunden auch bei komplexen Fragestellungen kompetente Unterstützung bieten kön-

nen«, erläutert Kayser. »Bei der Kundenbetreuung vor Ort ist immer ein technischer Fachberater involviert; ferner sind mehr als ein Drittel der Unternehmensmitarbeiter im technischen Service und Support beschäftigt.«

Eindeutige Unternehmensziele

Sihl steht als traditionsreicher Name für die Herstellung von beschichteten und veredelten Papieren und Folien. Die intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit, das umfangreiche Industrie-Know-how sowie moderne Beschichtungsanlagen bilden die Grundlage für hochwertige Produkte.

Als Vertriebsorganisation der weltweit tätigen Diatec-Gruppe besitzt Sihl Direct zudem einen direkten Draht zu den Produktionsstandorten des Mutterkonzerns mit eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen.

»Diese Verbindung ermöglicht es, spezielle und kundenspezifische Anforderungen zu erfüllen und dabei das Kundenfeedback in Produktinnovationen umzusetzen. Die neuen Latex Posterpapiere sind das beste Beispiel dafür«, so Heiner Kayser. Gesundes Unternehmenswachstum durch die Erschließung neuer Märkte und die Entwicklung innovativer Produkte sind dabei erklärte Unternehmensziele. »Die Etablierung der Marke ›Sihl‹ in der Digitalfotografie und der Ausbau der Marktpräsenz bei LFP-Lösungen sowie der Aufbau einer leistungsfähigen Distributionsstruktur, sowohl für den direkten als auch indirekten Vertrieb, sind die Aufgaben, die noch vor uns liegen«, erklärt Heiner Kayser abschließend. Und dafür sei das Unternehmen mit seinen Mitarbeitern gut gerüstet.

- www.sihl.com
- www.sihl-direct.de

UNTERNEHMENSPROFIL

Die Sihl GmbH ging aus der Renker Papierbeschichtung hervor. Sihl gehört seit 2003 zur italienischen Diatec-Gruppe, deren Werke sich auf Papiere für technische Zeichnungen und die Textilverarbeitung spezialisiert haben. In Düren produzieren 300 Mitarbeiter Wide-Format-Medien (Photo, Film, Spezialitäten), Papiere für Office-Anwendungen (Inkjet, Copy/Laser) sowie Halbfabrikate und Informationsträger (Tickets, Labels, Records). Mit seinen 10 Beschichtungsmaschinen zählt das Werk Düren zu den modernen und großen Beschichtungswerken in Europa. In Düren befinden sich eine eigene

Forschungs- und Entwicklungsabteilung sowie ein Application Center, in dem alle Sihl Medien mit den jeweils aktuellen Druckermodellen umfassend getestet werden.

Neben der Sihl GmbH gibt es einen weiteren Produktionsbereich in Bern mit etwa 100 Mitarbeitern. Drei Beschichtungsanlagen stellen Inkjet-Spezialitäten wie Vinyl, Banner, Canvas, Backlit oder Artist her. Dabei werden mehr als 7.000 Jumborollen pro Jahr verarbeitet. Auch hier gibt es ein Anwendungszentrum sowie eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung.